

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIKII-3354 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.101/119-I/1/81

Wien, am 22. Jänner 1982

Parlamentarische Anfrage Nr. 1579
der Abg. Dr. Jörg Haider und Gen.
betr. HTL Klagenfurt1528/AB

An den

1982-01-26

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

zu 1579 IJ

Parlament
10.101 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1579, welche die Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Genossen am 10. Dezember 1981, betreffend HTL Klagenfurt, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Bei den im Oktober 1981 stattgefundenen Bauprogrammbesprechungen zwischen dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst sowie dem Bundesministerium für Bauten und Technik konnte ein Termin für einen Baubeginn des Neubaues einer Höheren Technischen Bundeslehranstalt in Klagenfurt noch nicht festgelegt werden. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst untersucht zur Zeit eine vom Amt der Kärntner Landesregierung erstellte Studie, in der anstelle eines Neubaues in der Mössingerstraße, eine kostengünstigere Erweiterung der bestehenden Höheren Technischen Bundeslehranstalt in der Jessernigstraße vorgeschlagen wird. Bevor die Planungsarbeiten endgültig abgeschlossen sind, ist es nicht zielführend mit Baumaßnahmen zu beginnen.

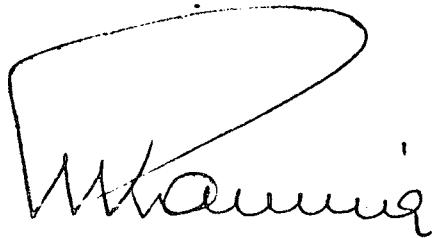
Zu 2):

Im Jahre 1982 werden in unmittelbarer Nähe der Höheren Technischen Bundeslehranstalt vier neue Turnshallen fertiggestellt werden und zwar zwei für das 2. Bundesgymnasium, Völkermarkter Ring und zwei an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe, Bahnhofstraße.

./.

- 2 -

Der Landesschulrat für Kärnten wird sicherstellen, daß auch die Schüler der Höheren Technischen Bundeslehranstalt diese Turnshallen für den lehrplanmäßigen Unterricht benützen können.



A handwritten signature in black ink, enclosed in a roughly drawn oval. The signature reads "W. Kainig".